



Crashkurs Wasserstoff

07. - 08. Oktober 2025

Schnellzugriff

[Programm](#) | [Programm drucken](#) | [Anmeldung](#) | [Kontakt](#)

Zielgruppe

Führungskräfte und Projektleitung aus:

- Energieversorgung
- Netzbetrieb
- Industrie
- Wärmesektor
- Unternehmensberatung/Versicherungen/Banken
- Politik
- Kommunen

Programm

Dienstag, 07. Oktober 2025

09:00 - 09:05

Begrüßung, Einleitung und Anmoderation ins Thema durch den Moderator

Janosch Rommelfanger

Referent für erneuerbare Energie, DVGW e.V.

Block I: Grundlagen der Wasserstofftechnologie

09:05 - 09:50

Wasserstoff - Grundlagen zu seinen Eigenschaften - Was macht ihn zum zentralen Baustein einer nachhaltigen Energieversorgung?

- H₂ als Energiespeicher : Garant für Versorgungssicherheit und Grundlast
- Brennstoffzelle als Energiewandler mit hoher Exergie
- H₂ als Energieträger für Mobilität und stationäre Anwendungen



Dr. Johannes Töpler

Dozent, Dresden International University

09:50 - 10:35

Bereitstellungsoptionen für Wasserstoff

- Technologien für die Bereitstellung von H₂ und H₂-Derivaten
- Pipeline und Schiffs-gebundener Transport
- THG-Emissionen von unterschiedlichen H₂-Quellen (grün, blau, türkis)

Dr. Frank Graf

Bereichsleiter Gastechologie, DVGW-Forschungsstelle am Engler-Bunte-Institut des KIT

10:35 - 10:45

Kaffeepause

Block II: H2-Normierung und H2-Readiness

10:45 - 11:30

Vorstellung der Normungsroadmap

- Was ist die Normungsroadmap Wasserstofftechnologien?
- Aktueller Stand & Potenziale

Fenja Severing

Referentin Normungsroadmap Wasserstoff, DVGW e.V.

und

Matthias Schmidt

Team Lead Operational Steering, Uniper Hydrogen GmbH

11:30 - 12:15

Status der H2-Readiness bei häuslichen, gewerblichen und industriellen Gasanwendungen

- H₂-Leitfäden und Basisregelwerke
- Übersicht relevanter Forschungsvorhaben für 20% und 100% H₂
- Qualifikationsanforderungen und Fortschreibung des Regelwerks



Holger Stange

Referent Gasttechnologien und -anwendungen, DVGW e.V.

12:15 - 13:15

Mittagspause

Block III: Wasserstoff in Deutschland

13:15 - 14:00

Wasserstoffmarkthochlauf - BDEW-Phasenmodell und aktueller Stand

- Wasserstoff als Schlüssel für integratives und resilientes Energiesystem anerkannt
- Wasserstoffmarkthochlauf am Anfang, BDEW-Phasenmodell als Wegbeschreibung
- Aktueller Stand: u.a. Wasserstoffkernnetz, H₂-Speicher, Kraftwerksstrategie, Marktdesign

Dr. Stefan Mrusek

Fachgebietsleiter Grundsatzfragen Wasserstoff, BDEW e.V.

14:00 - 14:30

H₂-Politik - Überblick über aktuelle Entwicklungen und Bemühungen in Deutschland

- Welche Rolle spielt Wasserstoff bei der Dekarbonisierung der Industrie?
- Welche Ziele und Strategien werden national (und europäisch) verfolgt?
- Wo stehen wir bei der Entwicklung des regulatorischen Rahmens?

Cara Bien

Referentin Energie- und Klimapolitik, Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)

14:30 - 14:45

Kaffeepause

Block IV: Praxis- und Projektbeispiele Bestandsnetze

14:45 - 15:15

Praxis-Beispiel: Wasserstoff-Beimischung in der Wärmeversorgung von Priva

- H₂-Verträglichkeit der Kundenanlagen
- Messkonzept für die Nachverfolgung der H₂-Konzentration
- Erkenntnisse aus dem Projektverlauf



Felix Schönwald

Strategischer Asset Manager, Rheinische NETZGesellschaft

15:15 - 15:45

H₂Direkt: Mit 100% Wasserstoff in den Gasnetzen zum Endkunden - eine Idee wurde Realität

- Wir haben die Konzeption zur Transformation mit 100% Wasserstoff begonnen
- 100% Wasserstoff im bestehenden Gasverteilnetz
- Pilotprojekt zu Transport, Verteilung und Nutzung von H₂ auf Verteilnetzebene

Dr. Elke Wanke

Wasserstoffbeauftragte der Energie Südbayern Gruppe

15:50

Abmoderation und Ende des ersten Seminartages

Mittwoch, 08. Oktober 2025

09:00 - 09:05

Begrüßung, Einleitung und Anmoderation ins Thema durch den Moderator

Dr. Stefan Gehrman

Referent für Energieforschung, DVGW e.V.

Block V: Nachhaltige Wasserstofferzeugung

09:05 - 09:45

Thermochemische Wasserspaltung - Klimafreundliche Wasserstoffherstellung aus konzentrierter Solarenergie

- Etablierte grüne H₂-Erzeugung aus PV + Elektrolyse hat zweimal Umwandlungsverluste
- Direkte Wasserspaltung hat deutlich höhere theor. Effizienz, Potential noch nicht geborgen
- Einblicke in aktuelle Forschung, Projekte und Herausforderungen dieser Technologie

Prof. Dr. Jörg Lampe

Professor für Systemtheorie und Mathematik, Rheinische Fachhochschule Köln



09:45 - 10:30

Grüner Wasserstoff aus Biomasse: Nachhaltige Produktion für eine saubere Zukunft

- Wie können wir Wasserstoff Biomasse und anderen Stoffen gewinnen?
- Was können wir mit diesem Wasserstoff anfangen?
- Wie erreichen wir einen echten "Impact"?

Florian von Hofen

Aufsichtsratsvorsitzender, Rouge H2 Engineering AG

10:30 - 10:45

Kaffeepause

Block VI: Wasserstoffinfrastruktur

10:45 - 11:15

Alleskönner LOHC? Chancen und Herausforderungen von LOHC in der H2-Infrastruktur

- Welche Technologien gibt es für den Wasserstofftransport?
- Wie funktioniert die LOHC-Technologie?
- Wie kann die LOHC-Technologie den Markthochlauf von Wasserstoff beschleunigen?

Alexander Pilz-Lansley

Technical Regulations Manager, HYDROGENIOUS LOHC TECHNOLOGIES GmbH

11:15 - 12:00

Das Wasserstoffkernnetz und der integrierte Erdgas - Wasserstoff- Netzentwicklungsplan mit Blick auf Baden-Württemberg

- Warum ein Wasserstoffkernnetz so wichtig ist/war
- Wie funktioniert das Kernnetz
- Wie geht es weiter - integrierter Erdgas- H2- Netzentwicklungsplan

Steffen Kirsch

Mitarbeiter Energiepolitik und Koordination Wasserstoff, terranets bw GmbH

12:00 - 12:30

Kaffeepause



12:30 - 13:00

H2 Transformation - die Zukunft der Gasverteilnetze

- Energiewende mit Wasserstoff - warum eigentlich?
- Wasserstoff im Wärmemarkt - Realitätscheck und Ordnungsrahmen
- H2 Readyness der Netze - Sektorenvergleich mit Strom und Wärmenetzen

Andreas Schick

Geschäftsführer, Netze-Gesellschaft Südwest mbH

13:00 - 13:30

Mittagspause

Block VII: Business-Cases für die Erzeugung von Wasserstoff

13:30 - 14:15

Die Zukunft von Wasserstoff. Visionen eines aufsteigenden Start-Up Unternehmens

- Flächendeckendes Angebot von "grünem" Wasserstoff - Ein H₂ Sprungbrett schaffen
- Erster weltweiter Offshore Pilot - Das Potential der erneuerbaren Energien ausschöpfen
- Finanzierung, Regulierung, Markttransparenz - Die Hürden eines H₂ Start Ups meistern

David Hanel

Leiter Politik- und Regierungsangelegenheiten, Lhyfe Germany GmbH

14:15 - 15:00

Grüner Wasserstoff aus Offshore Wind - Das Projekt AquaVentus

- Warum großskalierte Offshore-Elektrolyse auf See?
- AquaDuctus - die Offshore Wasserstoff-Pipeline als essentielles Rückgrat
- AquaVentus/ AquaDuctus als Europäische Initiative

Robert Seehawer

Geschäftsführer, AquaVentus Förderverein e.V.

15:00 - 15:15

Kaffeepause

Block VIII: Praxis und Projektbeispiele Industrie



15:15 - 16:00

Grüner Wasserstoff - Schlüsselbaustein für die Transformation der chemische Industrie

- Welche Rolle spielt die stoffliche Nutzung von Wasserstoff in der Transformation?
- Welchen Herausforderungen müssen überwunden werden?
- Welche Rahmenbedingungen braucht es?

Dr. Peter Gigler

Head of Corporate Sustainability, Wacker Chemie AG

16:00 - 16:45

Möglicher Einsatz von Wasserstoff in der Ziegelindustrie

- Ist das Brennen von Ziegeln mit Wasserstoff möglich
- Verfahrenstechnische Voraussetzungen
- Ist ein vollumfänglicher Anlagenum-/neubau notwendig?

Eckard Rimpel

stellvertretender Institutsleiter, Institut für Ziegelforschung Essen e.V.

16:50

Abmoderation und Ende des zweiten Seminartages